



soHealth-Wettbewerb 2026

Ihre Idee für mehr PSYCHISCHE GESUNDHEIT

Haben Sie einen gewieften Einfall, wie wir die psychische Gesundheit unserer Patient:innen (gerade auch mit chronischen Erkrankungen) und ihrer Angehörigen stärken können? Dann ist jetzt der richtige Moment, sie einzubringen.

**bis zu CHF 30'000
pro Projekt**

**ein bis max. zwei Jahre Projektlaufzeit
Projektstart 01/2027**

Worum geht es?

Der Kanton Solothurn stellt der soH Fördermittel bereit, um innovative Projekte im Bereich der Prävention in der Gesundheitsversorgung zu unterstützen. Im Fokus steht in dieser Ausschreibung die psychische Gesundheit entlang des gesamten Patientenpfades – von der Aufnahme bis zur Wiedereingliederung in den Alltag.

Ein Ziel ist hierbei, die Krankheitsbewältigung (Coping) zu stärken. Teilziele sind etwa:

- **Symptome abbauen:** Ängste, Depressionen, Stress oder andere belastende Beschwerden verringern.
- **Resilienz und Ressourcen stärken:** Den Fokus trotz chronischer Krankheit schnell auf verbleibende Stärken zu lenken. Lernen, in Zukunft besser mit Krisen und Rückschlägen umzugehen.
- **Selbstbestimmung fördern:** Das Selbstvertrauen steigern und das Gefühl zurückgewinnen, das eigene Leben selbst zu steuern.
- **Soziale Teilhabe:** Beziehungen pflegen und am gesellschaftlichen Leben teilnehmen.

Wer kann mitmachen?

Alle Mitarbeitenden der soH – unabhängig von Profession und Fachrichtung – sowie externe Akteur:innen im Gesundheitswesen, z.B. Arztpraxen, Apotheken oder Spitex.

Interprofessionelle Teams und standortübergreifende Kooperationen sind besonders willkommen.

Welche Projekte suchen wir?

Niederschwellige, evidenzbasierte und nachhaltig umsetzbare Ansätze. Ob Psychiatrie, Somatik oder Nahtstellen zwischen Versorgungsbereichen: Jede Fachrichtung kann einen Beitrag leisten.

(Projektideen könnten beispielsweise sein: Schulungen, Informationsangebote, Bewegungsangebote, Checklisten, Motivation unterstützende Massnahmen und anderes mehr.)

Worauf kommt es an?

Bewertet werden insbesondere Umsetzbarkeit und Praxistauglichkeit, die Integration in bestehende Versorgungsstrukturen, das Potenzial zur nachhaltigen Implementierung und anschliessenden Selbstfinanzierung, der Bezug zu wissenschaftlicher Evidenz sowie der Beitrag zur psychischen Gesundheit der Patient:innen. Die Auswahl trifft das interdisziplinär besetzte Sounding Board der Prävention soH mit internen und externen Fachpersonen.

So reichen Sie ein

Projektantrag ausfüllen und bis 1. Oktober senden an Prävention SoH praevention@spital.so.ch

Bei Fragen steht Ihnen Dagmar Böcker, Leiterin Prävention soH, gerne zur Verfügung: dagmar.boecker@spital.so.ch, Tel. 032 627 37 88.

Nutzen Sie die Chance, Ihre Idee Wirklichkeit werden zu lassen. Wir freuen uns auf Ihre Projekte und auf neue Impulse für die psychische Gesundheit im Versorgungsaltag der soH!